

Der Mensch und seine Umwelt

Der Mensch bewegt sich in einer Umwelt, die voller offensichtlicher und verdeckter Dinge stecken. Mit dem wachsenden Bewußtsein für unsere Umwelt, mit neuen Untersuchungsmethoden und mit daraus resultierenden gesicherten Erkenntnissen über mögliche Schäden durch Einsatz chemischer Behandlungsmittel, nimmt die Verantwortungslast des Menschen zu. Tagtäglich werden über die Medien Berichte und Informationen unterschiedlicher Qualität über Gefahren oder Nutzen von Stoffen oder Substanzen verbreitet. Oft sind diese Informationen nicht in ihrer Seriosität überprüfbar. Das hat letztlich die Auswirkung, daß Menschen verunsichert sind. Hierdurch und daß viele Substanzen für Menschen nicht direkt wahrnehmbar sind, aber schon in kleinen Mengen (gute oder schlechte) Wirkungen zeigen können, stellt sich immer öfter die Frage nach den Gesundheitsrisiken in der eigenen Umgebung.

Die Risikokontrolle von Arbeitsplätzen obliegt den Arbeitgebern, für die so genannte MAK-Werte (maximale Arbeitsplatzkonzentration) bindend vorgeschrieben sind. Die Kontrolle öffentlicher Räume obliegt Behörden und Ämtern. Die Risikoabschätzung in der Privatsphäre erfolgt durch Information beim Produktkauf und durch weitere Eigeninitiative.

Die Hersteller von Produkten reagieren auf ein „neues Umweltbewusstsein des Verbrauchers“ mit dem Einsatz neuer Substanzen und Techniken. Dabei findet bei solchen Änderungen oft nur eine Verschiebung vom offensichtlichen zum verdeckten Risiko statt. „lösemittelfreie“ Farben und Lacke, Weichmacher, Bodenbelagskleber und künstliche Mineralfasern sind Schlagworte, die das Thema nur grob umreißen. Betroffen sind nicht alleine Immobilien, Autos und Möbel!

Umfassendes Informationsmaterial für Verbraucher und Betroffene liefert die Internetpräsenz des Umweltbundesamtes in Dessau oder das Landesgesundheitsamt in Stuttgart, Verbraucherberatungen liefern verlässliche Informationen auf Anfrage.

Wir analysieren!

Durch den medizinisch/wissenschaftlichen Fortschritt werden ständig weitere Zusammenhänge zwischen den Konzentrationen chemischer Substanzen in der Umwelt (Wasser, Luft, Nahrung) und medizinischen Symptomen hergestellt. Immer häufiger wird die Frage nach Umwelteinflüssen zu Thema medizinischer Untersuchungen. Wir analysieren Wasser, Luft, Böden, Wohnräume und Materialien. Rufen Sie uns an!

Chemisches Labor Dr. Vogt
Durmshheimer Str. 53
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721-95049-0
e-mail: office@labor-vogt.de

www.labor-vogt.de